

Sommerpause nach der EM

Krainhäger Orchester: Proben für das Jubiläumskonzert

OBERNKIRCHEN. „Hier ist einfach eine phantastische Akustik, die sich ein Orchester nur wünschen kann,“ ließ Frank Konczak die Zuhörer bei der Konzertprobe des Krainhäger Blasorchesters in der Stiftskirche wissen. Die rund 50 bis 60 Besucher störte es nicht, dass es im Inneren des Gotteshauses zurzeit so aussieht wie auf einer Baustelle. Sie konzentrierten sich auf die Musik. Frank Konczak, der die Musiksparte des TSV Krainhagen leitet, gab noch einige andere Gründe für die öffentliche Probe in der Christuskirche an. Man könne doch einmal auch auf diese Weise auf sich aufmerksam machen, meinte er. Und vielleicht gebe es auch angehende Musiker oder Musikinteressierte, die den Kontakt zum Orchester suchen. Ein baldiges Wiedersehen mit den Krainhägern steht ohnehin bald an, denn am Sonntag, 29. Juni, spielt das Orchester anlässlich des 100-jährigen Bestehens der katholischen Kirche St. Josef von 16 bis 17.30 Uhr bei schönem Wetter vor dem Gotteshaus. „Das ist dann unser letzter Auftritt vor der Sommerpause“, kündigte Dirigent Lothar Hitzek an. Das ist der Tag des Endspiels um die Fußballeuropameisterschaft. Die Wahrscheinlichkeit, dass Deutschland dabei ist und damit den Ablauf des Jubiläumsfestes in Obernkirchen stört, ist aber nicht groß. „Auch wir Musiker benötigen eine Aufwärmphase, nicht nur die Fußballer“, erklärte Hitzek vor Beginn der Orchesterprobe. Jedes Instrument einzustimmen, koste seine Zeit. Als er danach einen bekannten Choral spielen ließ, hörte sich das schon gar nicht mehr so nach Probephase an. Was für die Musiker Arbeit war, bereitete den Zuhörern sichtlich Vergnügen. Sie durften am Ende sogar noch einen Musikwunsch äußern. sig